

Patienteninformation

Intravitreale operative Medikamentenapplikation

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Sie haben sich für eine intravitreale operative Medikamentenapplikation an der Universitätsklinik für Augenheilkunde am Kepler Universitätsklinikum, Med Campus III., entschieden. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen! Aufgrund unserer jahrelangen Erfahrung kennen wir die Fragen, die Ihnen am Herzen liegen. Wir haben für Sie daher einige Empfehlungen zusammengestellt.

Bitte beachten

- > Reiben und drücken Sie nicht am operierten Auge.
- > Sauna, Hallenbad und Solarium sollten Sie für rund 2 Wochen meiden (Infektionsgefahr).
- > Bitte kein schweres Gewicht heben. Das Bücken stellt in der Regel keine Gefahr dar.
- > Schützen Sie das Auge in den nächsten Wochen vor Schmutz.
- > Lassen Sie sich durch leichte Trübungen oder „Mückenfliegen“ nicht beunruhigen – diese sind medikamentenbedingt.
- > Eine Therapie durch Augentropfen ist, wenn im Arztbrief nicht anders verordnet, nicht erforderlich.
- > Bei Schmerzen, Druck am Auge oder einer Sehverschlechterung suchen Sie bitte sofort einen niedergelassenen Augenfacharzt auf oder kontaktieren Sie unsere Ambulanz.
- > Lesen und Fernsehen ist in vernünftigen Maßen erlaubt.
- > Fahren Sie bitte am Tag des Eingriffs nicht mit dem Auto.
- > Haben Sie noch Fragen? Bitte wenden Sie sich an Ihren Augenarzt oder an das Pflegepersonal.

Ihre Gesundheit steht im Zentrum unserer Bemühungen.

Univ.-Prof. Dr. Matthias Bolz und das Team der Augenklinik

